

Niederschrift

über die 16. Sitzung des Bauausschusses des Landkreises Coburg
(öffentlicher Teil) am Dienstag, 11.07.2023, 14:30 Uhr – 14:45 Uhr,
im Landratsamt Coburg, Lauterer Straße 60, 96450 Coburg, Sitzungsraum 142

Zahl der Mitglieder des Bauausschusses: 13

Anwesend:

Vorsitzender

Sebastian Straubel, 96486 Lautertal

Aus der Fraktion der CSU/LV:

Christine Heider, 96482 Ahorn

Bernd Höfer, 96484 Meeder

Michael Keilich, 96242 Sonnefeld

Renate Schubart-Eisenhardt, 96145 Seßlach

Vertretung für Gerhard Ehrlich

Aus der Fraktion der SPD:

Martin Finzel, 96482 Ahorn

Carsten Höllein, 96145 Seßlach

Bastian Schober, 96465 Neustadt b. Coburg

Aus der Fraktion der FW:

Maximilian Neeb, 96145 Seßlach

Marco Steiner, 96472 Rödental

Gerold Strobel, 96476 Bad Rodach

Vertretung für Max Kräußlich

Aus der Fraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN (GRÜNE):

Ulrich Leicht, 96472 Rödental

Aus der Fraktion der ULB:

Jürgen Wittmann, 96271 Grub a. Forst

Vertretung für Udo Döhler

Als Gäste:

Vertreter der Presse

Aus der Verwaltung:

Tanja Angermüller als Schriftführerin

Julia Bauersachs während der gesamten Sitzung

Julia Fischer während der gesamten Sitzung

Manfred Schilling während der gesamten Sitzung

Jürgen Alt während der gesamten Sitzung und als Berichterstatter zu TOP Ö 6 bis TOP Ö 8

Melanie Dressel während der gesamten Sitzung

Patrick Mohr während der gesamten Sitzung

Berthold Köhler während der gesamten Sitzung

Entschuldigt fehlen:

Gerhard Ehrlich, 96269 Großheirath

Max Kräußlich, 96479 Weitramsdorf

Udo Döhler, 96472 Rödental

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte
5. Sonstige amtliche Mitteilungen
Berichterstattung TOP Ö 1 bis TOP Ö 5: Vorsitzender
6. Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen
Vorlage: 147/2023
7. Kreisstraße CO 12;
Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof - Wohlbach mit Deckenbau
Vorlage: 148/2023
8. Kreisstraße CO 16;
Verlegung bei Seßlach;
Widmung der neugebauten Strecke von insgesamt 0,521 km zur Kreisstraße CO 16
Vorlage: 149/2023
Berichterstattung TOP Ö 6 bis TOP Ö 8: Jürgen Alt
9. Anfragen

Zu Ö 1 Eröffnung der Sitzung

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung um 14:30 Uhr.

Zu Ö 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Vorsitzende stellt fest, dass die Mitglieder des Bauausschusses unter dem 04.07.2023 ordnungsgemäß zur heutigen Sitzung geladen wurden.

Zu Ö 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Er stellt weiter fest, dass zu Beginn der Sitzung außer dem Vorsitzenden acht Ausschussmitglieder und drei Vertreter anwesend sind; der Ausschuss ist somit beschlussfähig.

Zu Ö 4 Bekanntgabe der vom Landrat aufgrund des Art. 34 Abs. 3 LKrO seit der letzten Sitzung getroffenen dringlichen Anordnungen und der zwischenzeitlich besorgten unaufschiebbaren Geschäfte

Entfällt

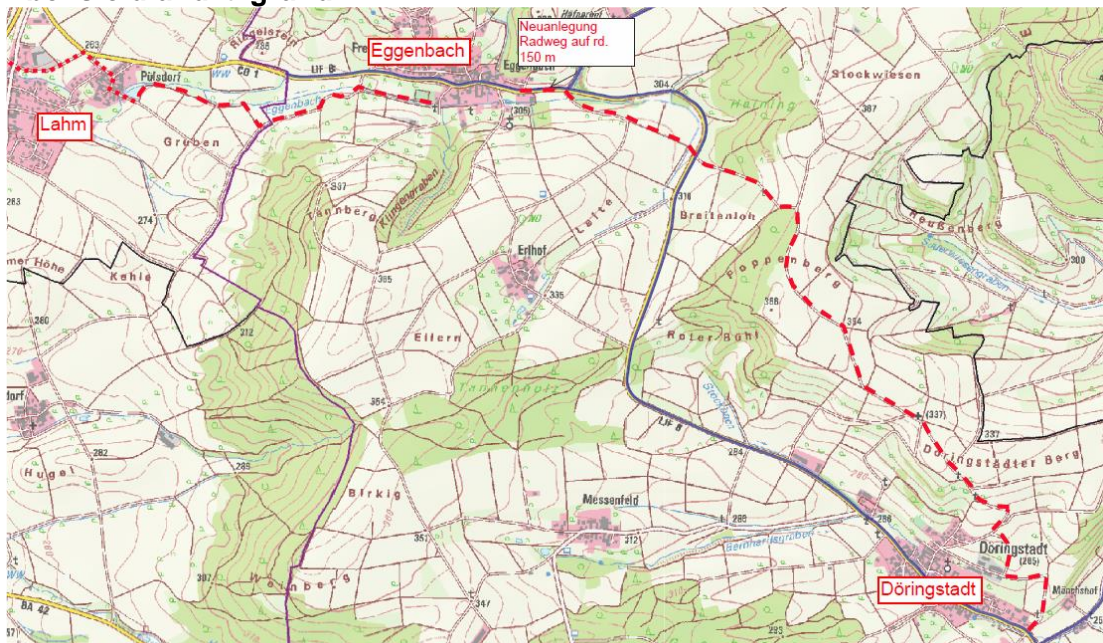
Zu Ö 5 Sonstige amtliche Mitteilungen**Kreisstraße CO 11 – Umgehung Kleingarnstadt;
Vergabe der Ingenieurleistungen**

Gemäß Beschluss des Bauausschusses vom 09.02.2023 wurden die Ingenieurleistungen für die Leistungsphasen 1 bis 4 als Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb ausgeschrieben. Am 21.06.2023 erfolgten die Präsentationen der fünf Bewerber die nach Vorauswahl zur Angebotsabgabe aufgefordert wurden. Nach Bewertung durch den Fachbereich Tiefbau erzielte die Höhnen & Partner Ingenieuraktiengesellschaft, Bamberg, die höchste Punktzahl mit 8,92 von 10 erreichbaren Punkten. Der Ingenieurvertrag wird derzeit erstellt und nach Eingang im Landratsamt vom Landrat beauftragt und unterschrieben.

**Ersatzbeschaffung eines Einachsmähers;
Auftragsvergabe**

Für die Lieferleistung erfolgte am 25.05.2023 die Submission und es wurde ein Angebot abgegeben. Mit einer Angebotssumme in Höhe von 42.840,00 € liegt die BayWa AG (Sparte Technik) ca. 12 % unter der Kostenberechnung. Der Zuschlagsentscheid wurde am 05.07.2023 unterschrieben. Das Vergabeverfahren ist abgeschlossen und derzeit läuft die Auftragserteilung.

Zu Ö 6 Sachstandsbericht zu den Tiefbaumaßnahmen

Sachverhalt1. Radwege - Unterstützung der Kommunen beim Radwegebau
HHSt 1. 5922.9501**Kreisstraße CO 1 – Neuanlage Radwegeverbindung Maintal – Itzgrund
Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Landkreis Lichtenfels, den Gemeinden
Ebensfeld und Itzgrund**

VZ 2021: 1.229 Kfz/24h, 67 SV (= 5,5 %)

Die Beteiligung des Landkreises Coburg gemäß Förderbescheid nach Vorlage des abschließenden Zuwendungsbescheides mit 50 % an den von der Gemeinde Itzgrund zu tragenden Kosten, maximal 17.000 €, soll nach Rückmeldung der Gemeinde in Kürze abgerufen werden.

2. Kreisstraßen, Deckenbau allgemein HSt 1.6500.9501

Kreisstraße CO 2 – Deckenbau in der OD Weitramsdorf



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die Maßnahme war für 2023 vorgesehen, wird aber wegen der Vollsperrung der CO 19 im Zuge der Brückenbaumaßnahme über die Kreck in Gemünda in Zusammenhang mit den dazu erforderlichen Umleitungen auf 2024 verschoben.

Kreisstraße CO 16 – Deckenbau in der OD Rothenberg



Verkehrsmonitoring 2020: 682 Kfz/24h, 38 SV (= 5,6 %) Ortsbeginn bis CO 6
Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, 33 SV (= 3,9 %) CO 6 bis Ortsende

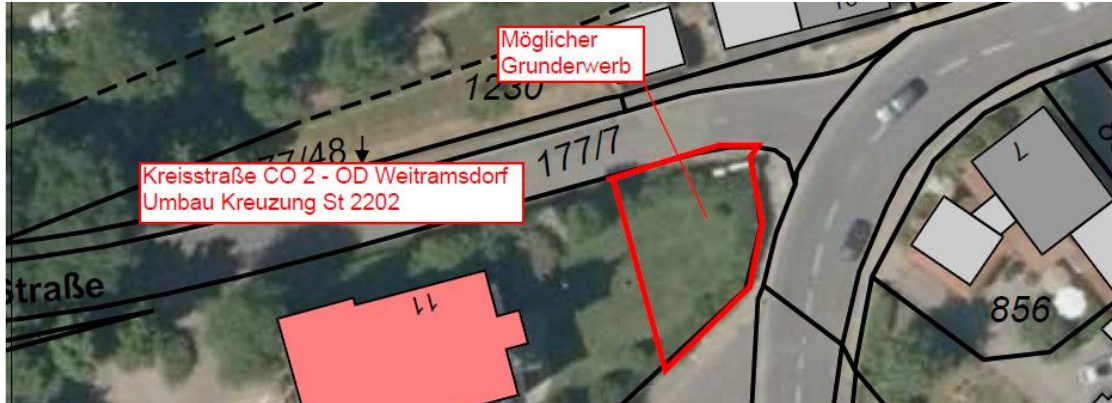
Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis wird federführend von der Stadt durchgeführt. Die Maßnahme ist durch die Stadt Seßlach beschränkt ausgeschrieben worden, die Submission war am 28.03.2023.

Der Auftrag für das wirtschaftlichste Angebot der Firma Pfister, Seßlach wurde durch die Stadt Seßlach auch im Auftrag des Landratsamtes bereits erteilt.

Der Baubeginn soll Anfang September erfolgen und die Maßnahme in zwei Bauabschnitten durchgeführt werden. Nach interner Abklärung der Stadt hinsichtlich sinnvoller Ausbauabschnitte der Trinkwasserversorgung wird der Umfang der Bauab-

schnitte festgelegt. Sollte eine Trennung nicht sinnvoll sein, wird die Maßnahme vollständig mit Baubeginn im März 2024 starten.

3. Kreisstraße CO 2, Beteiligung am Umbau Einmündung St 2202 in Weitramsdorf HHSt 1.6502.9501



Verkehrsmonitoring 2020: 1.005 Kfz/24h, 48 SV (= 4,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme mit dem Staatlichen Bauamt und der Gemeinde Weitramsdorf ist bis auf weiteres ausgesetzt.

Die zunehmend schlechter werdende Fahrbahndecke der Kreisstraße wird im Rahmen einer Deckenbaumaßnahme im Jahr 2024 erneuert.

Auf Wunsch der Gemeinde sollte eine Verbesserung der Einmündung mit erfolgen, dies wird aber ohne Vollausbau nur sehr eingeschränkt möglich sein.

4. Kreisstraße CO 4, Ausbau OD Bad Rodach Richtung Heldritt HHSt 1.6504.9502



Verkehrszählung 2021: 2.329 Kfz/24h, 60 SV (= 2,6 %)

Die Verkehrsfreigabe der Gemeinschaftsbaumaßnahme mit Stadt Bad Rodach und den Stadtwerken Bad Rodach erfolgte am 22. September 2022.

Derzeit erfolgt die Aufteilung der Kosten auf die verschiedenen Kostenträger, dies ist aber noch nicht endgültig abgeschlossen. Die Vorlage der Schlussrechnung durch die Firma Hildburghäuser Baugesellschaft, Hildburghausen war bis Juni vorgesehen und soll nun zeitnah erfolgen.

Im Verantwortungsbereich des Landkreises zeichnet sich nur eine moderate Kostenüberschreitung ab.

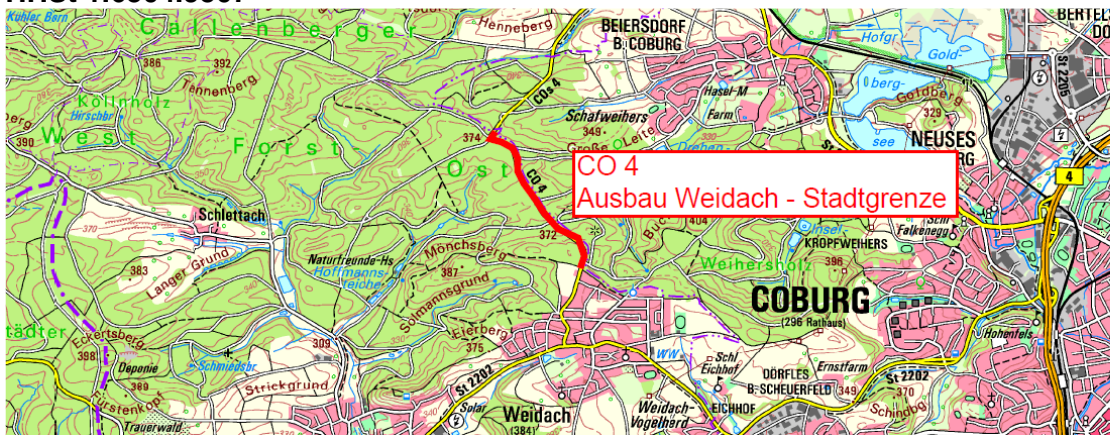
5. Kreisstraße CO 4, Brücke über den Hahnfluss in Heldritt HHSSt 1.6504.9504



Verkehrszählung 2021: 628 Kfz/24h, 18 SV (= 2,9 %)

Die Ausführung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2026 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen sind 2024 eingeplant.

6. Kreisstraße CO 4, Ausbau Weidach - Stadtgrenze HHSSt 1.6504.9507

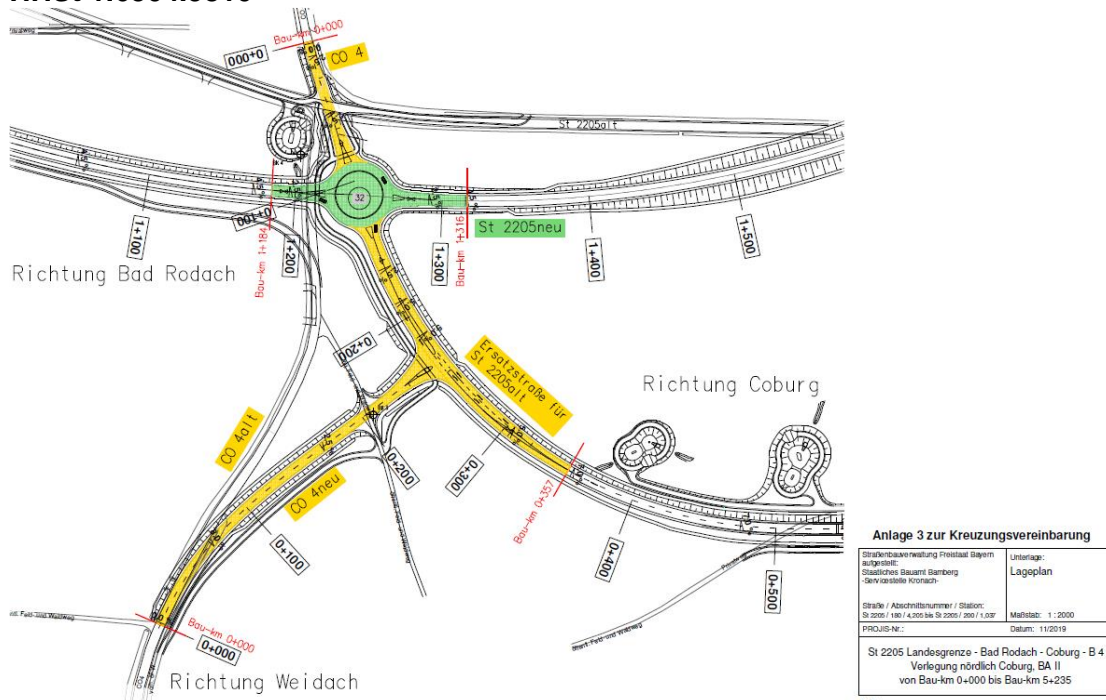


Verkehrszählung 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die Planung durch das Büro Koenig + Kühnel, Weidach wird gegen Ende des Jahres 2023 wieder forciert und dann mit der Stadt Coburg abgestimmt. Auch die CO 4s soll mit einem straßenbegleitenden Geh- und Radweg ausgebaut werden.

Trotz geplanter Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrsplatzes Wiesenfeld noch im September 2023 ist wegen der im Jahr 2024 weitergehenden Bautätigkeit an der Staatsstraße der Ausbau der CO 4 erst für das Jahr 2025 vorgesehen. Die Vorlage des Bauentwurfes bei der Regierung ist für September 2024 geplant.

7. Kreisstraße CO 4, St 2205. KVP bei Wiesenfeld HSt 1.6504.9810



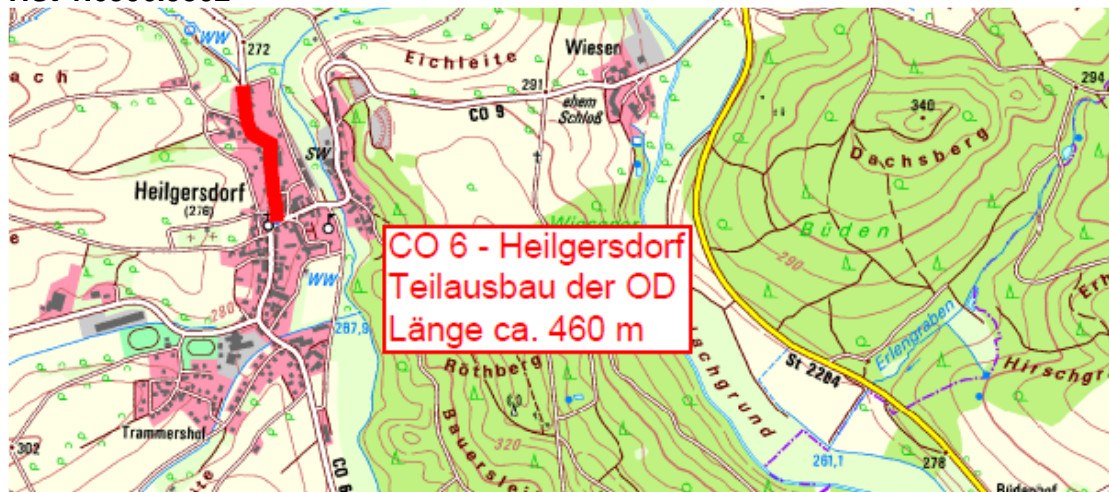
Ast Wiesenfeld VZ 2021: 2.458 Kfz/24h, 161 SV (= 6,6 %)

Ast Weidach VZ 2021: 1.212 Kfz/24h, 82 SV (= 6,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Staatlichen Bauamt Bamberg und Landkreis wird gemäß der Kreuzungsvereinbarung vom 15.07.2020 durch das Staatliche Bauamt durchgeführt. Die ausführende Firma Rädlinger, Selbitz ist gut im Zeitplan. Die Verkehrsfreigabe des Kreisverkehrsplatzes mit Anschluss der Äste nach Wiesenfeld, Bad Rodach und Beiersdorf/Weidach und ist für September terminiert. Der Ast Richtung Coburg bleibt noch bis Frühjahr 2024 gesperrt.

Die Kosten nach Submission wurden der Regierung im Dezember 2022 vorgelegt, der Förderbescheid ist noch nicht eingegangen.

8. Kreisstraße CO 6, Ausbau OD Heilgersdorf, Kirche Richtung Rothenberg HSt 1.6506.9502

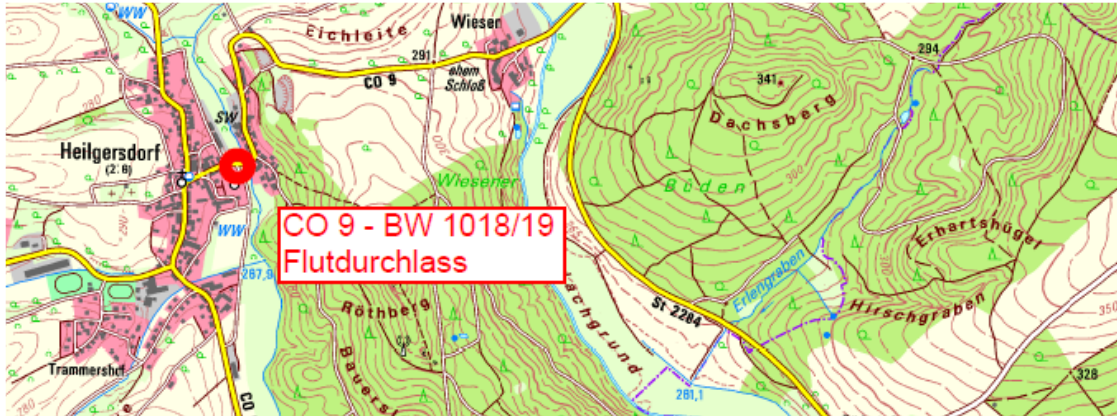


Verkehrsmonitoring 2020: 437 Kfz/24h, 21 SV (= 4,8 %)

Das Büro Koenig + Kühnel, Weidach hat den Vorentwurf für die Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Seßlach erstellt. Die ersten Gespräche mit Eigentümern bezüglich Grunderwerb haben bereits stattgefunden und stimmen zuversichtlich.

Die Maßnahme soll im September 2023 der Regierung zur Genehmigung vorgelegt werden, die Ausführung ist nach Abschluss der Bauarbeiten an der Alsterbrücke im Jahr 2024 in Abstimmung mit der Deckenbaumaßnahme an der CO 16 in Rothenberg vorgehen.

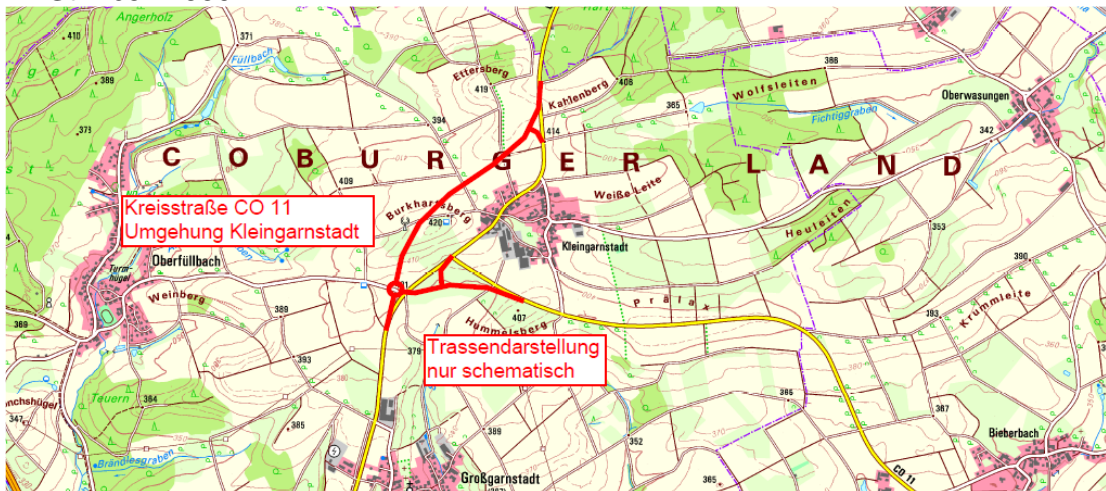
9. Kreisstraße CO 9, Brücke über die Alster Heilgersdorf-Seßlach HHSt 1.6509.9503



Verkehrszählung 2021: 495 Kfz/24h, 23 SV (= 4,7 %)

Die Baumaßnahme wurde nach öffentlicher Ausschreibung an die Firma Raab, Ebenfeld vergeben, Baubeginn war am 20.03.2023. Der offizielle Spatenstich erfolgte am 21.03.2023. Die Arbeiten liegen im Zeitplan und sollen Ende Oktober abgeschlossen werden.

10. Kreisstraße CO 11, Umgehung Kleingarnstadt HHSt 1.6511.9502



Verkehrszählung 2021: 3.505 Kfz/24h, 309 SV (= 8,8 %)

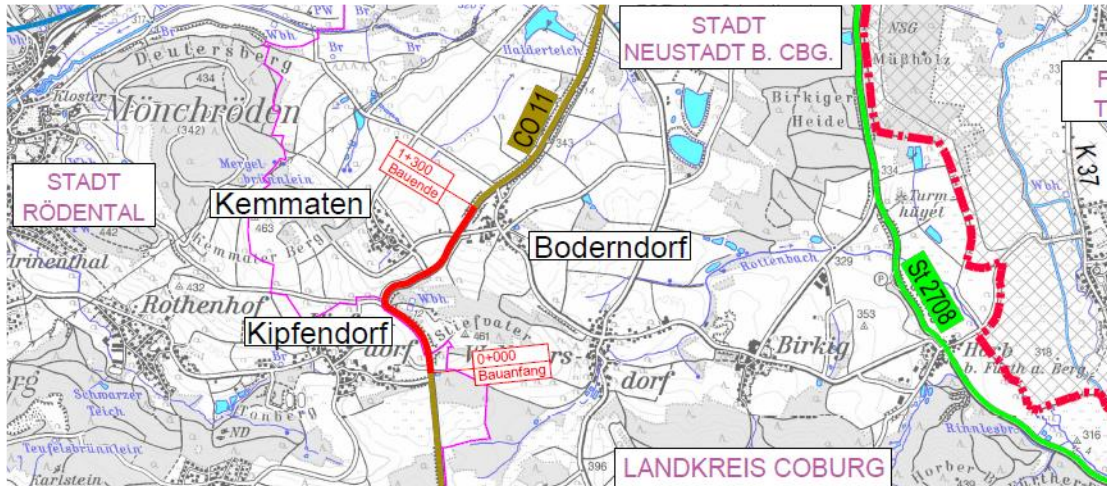
Wegen umfangreicher Vorerhebungen und erforderlicher Genehmigungsverfahren ist eine Verwirklichung erst gegen Ende 2025 möglich.

Im Vorfeld der Genehmigungsplanung ist nach Angaben der Regierung eine Variantenuntersuchung erforderlich. Diese Ingenieurleistung wurde europaweit ausgeschrieben. Am 21.06.2023 fand die Vorstellung der verbliebenen Planungsbüros im

Zuge des VgV-Verfahrens statt. Die Wertung kann damit abschließend in der 27. KW erfolgen.

Weitere Informationen dazu in den amtlichen Mitteilungen in öffentlicher Sitzung.

11. Kreisstraße CO 11, Ausbau zwischen den Abzweigen Kipfendorf und Boderndorf HHSt 1.6511.9504



Verkehrszählung 2021: 3.123 Kfz/24h, 276 SV (= 8,8 %)

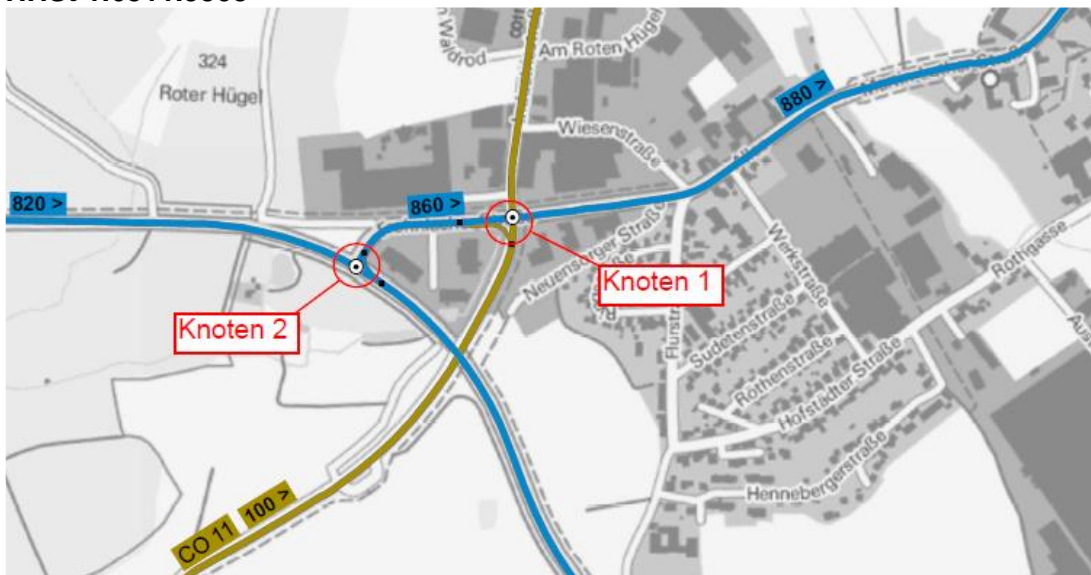
Die Vorplanung wurde mit den Grundeigentümern vorbesprochen. Die weiteren Planungsleistungen wurden europaweit ausgeschrieben. Zum Ablauf der Teilnahmefrist am 08.05.2023 lagen sechs Bewerbungen vor. Es erfolgt nun die Auswahl von drei bis fünf Bewerbern, welche zur Vorlage eines Angebotes aufgefordert werden sollen. Diese werden sich anschließend im Zuge des VgV-Verfahrens einzeln vorstellen. Danach kann die Wertung abgeschlossen und der Planungsauftrag vergeben werden.

Die Vorlage des Förderantrages bei der Regierung ist für September 2024 geplant, der Baubeginn soll im Jahr 2025 erfolgen.

Wegen gleichzeitig laufender Bauarbeiten an der B 4 bei Neustadt mit Sperrung von Schwerverkehr ist der genaue Ausführungstermin mit der staatlichen Bauverwaltung abzustimmen.

Informationen dazu in den amtlichen Mitteilungen in nichtöffentlicher Sitzung.

12. Kreisstraße CO 11, Hummelkreuzung Sonnefeld HHSt 1.6511.9505



st Lichtenfels Verkehrszählung 2021: 3.768 Kfz/24h, 188 SV (= 5,0 %)
Ast Kleingarnstadt Verkehrszählung 2021: 2.913 Kfz/24h, 134 SV (= 4,6 %)

Die Planungsvarianten des Büro Höhnen und Partner, Bamberg werden derzeit hinsichtlich Verkehrsqualität und Wirtschaftlich mit einer Lösung durch Anpassung der Lichtsignalanlagen untersucht. Wenn das Ergebnis vorliegt ist mit der Regierung die Förderfähigkeit der Maßnahme abzuklären.

Die für das Jahr 2024 vorgesehene Umsetzung ist nicht realisierbar und muss auf 2025 verschoben werden.

13. Kreisstraße CO 12, Neuanlage eines Geh- und Radweges Schafhof – Wohlbach mit Deckenbau HHSt 1.6512.9503

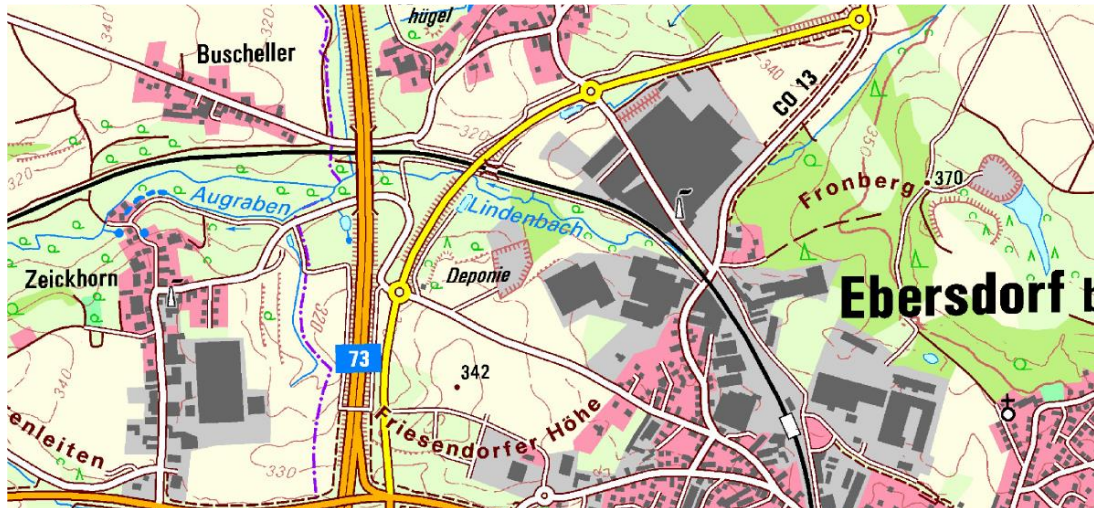


Verkehrszählung 2021: 1.699 Kfz/24h, SV 34 (= 2,0 %)

Die vorzeitige Baufreigabe durch die Regierung liegt vor und die öffentliche Ausschreibung der Gemeinschaftsmaßnahme mit der Gemeinde Ahorn erfolgte am 12.05.2023. Zur Submission am 01.06.2023 wurden nur zwei Angebote abgegeben, das günstigste in Höhe von 2.852.851,09 € lag ca. 75 % über der Kostenberechnung.

Nach Prüfung der Unterlagen und Abstimmung mit der Gemeinde soll die Ausschreibung aufgehoben werden und nach Überarbeitung der Baulose nochmals im Herbst 2023 mit Baubeginn im März 2024 öffentlich ausgeschrieben werden. Siehe dazu TOP in öffentlicher Sitzung.

**14. Kreisstraße CO 13, Beseitigung der Bahnübergänge bei Ebersdorf b. Coburg
HHSt 1.6513.9501**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)
Prognose CO 13 neu: ca. 7.800 Kfz/24h

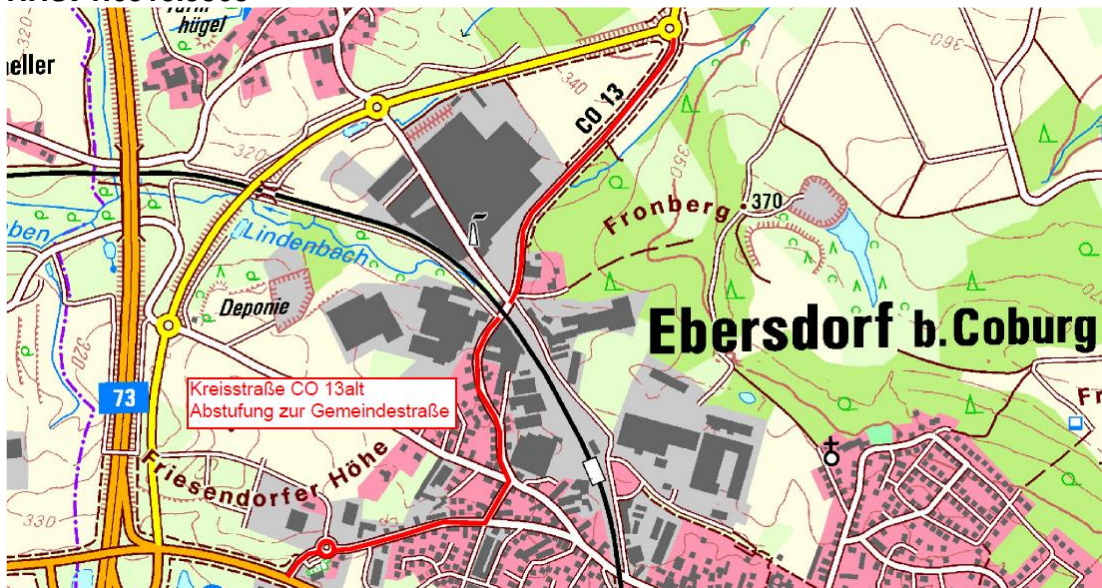
Der Bau des südlichen Bahnbegleitweges wurde am 21.04.2023 europaweit ausgeschrieben. Zur Submission am 23.05.2023 lagen fünf Angebote vor. Derzeit erfolgt noch die Wertung, daher können in öffentlicher Sitzung keine weiteren Angaben dazu gemacht werden.

Informationen dazu in den amtlichen Mitteilungen in nichtöffentlicher Sitzung.

Derzeit erfolgt auch Zug um Zug die Vermessung und Vermarkung der neuen Straße, die Grundstücksangelegenheiten werden voraussichtlich im Jahr 2023 nicht mehr abgeschlossen.

Wegen der komplizierten Regelung zur Förderfähigkeit des Grunderwerbs kann der Verwendungsnachweis erst nach Abschluss der Grundstücksangelegenheiten erstellt werden.

**15. Kreisstraße CO 13alt, Sanierung im Zuge der Abstufung
HHSt 1.6513.9503**



VZ 2015: 5.363 Kfz/24h, 607 SV (= 11,3 %)

Die Abstufungsverhandlungen mit der Gemeinde Ebersdorf sind weiterhin ausgesetzt.

Wegen immer öfter auftauchenden Fragen hinsichtlich der eindeutigen Zuordnung zu einem verantwortlichen Baulastträger wird der Landkreis das offizielle Umwidmungsverfahren noch in 2023 anstoßen.

**16. Kreisstraße CO 14, Ausbau zwischen Fischbach und Höhn
HHSt 1.6514.9501**

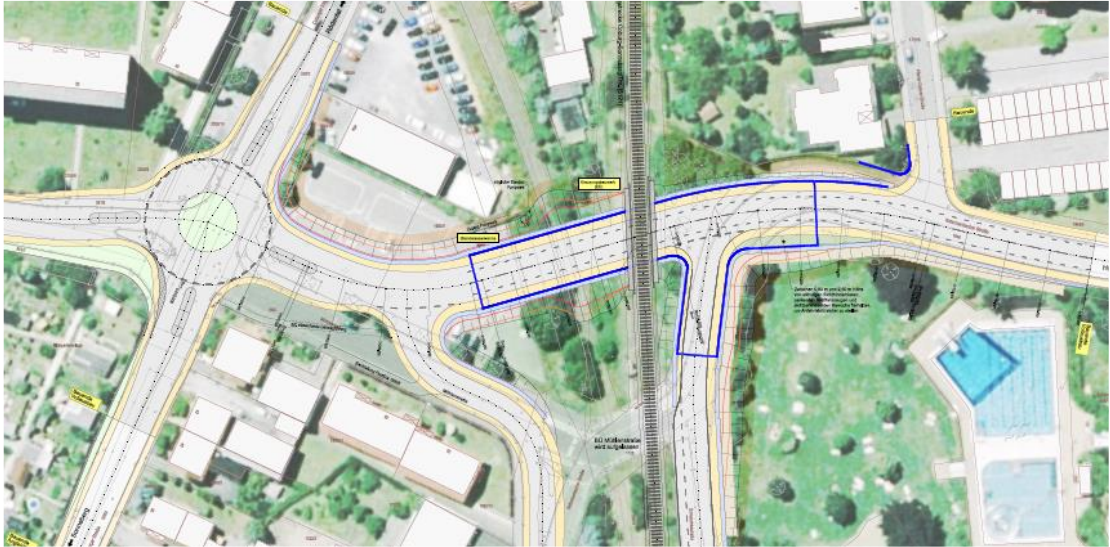


Verkehrszählung 2021: 514 Kfz/24h, SV 21 (= 4,1 %)

Die Planung erfolgt durch den Fachbereich selbst, die vorbereitenden Untersuchungen sind abgeschlossen, derzeit wird die Vermessung des Baufeldes noch ergänzt. Abhängig von den Grunderwerbsverhandlungen ist die Einreichung des Bauentwurfes an die Regierung für Herbst 2024 vorgesehen, die Baumaßnahme soll ab dem Jahr 2025 verwirklicht werden.

Mittlerweile ist vorgesehen für die Trinkwasserbrunnen zwischen Mittelberg und Fischbach das Schutzgebiet zu erweitern. Deshalb sind bei einem Großteil der Bau-
strecke die hohen Anforderungen nach RiStWag für den Ausbau anzuwenden.

**17. Kreisstraße CO 14, Beteiligung an der Eisenbahnüberführung in Neustadt b. Coburg
HHSt 1.6514.9820**



Verkehrszählung 2021: 1.985 Kfz/24h, 55 SV (= 2,8 %) in der OD Ketschenbach

Gemäß Planungsvereinbarung mit der Bahn werden die Planfeststellungsunterlagen noch mit dem derzeit durch die Stadt beauftragten Ingenieurbüro erstellt.

In einem gemeinsamen Gespräch der Baubeteiligten am 14.03.2023 wurde festgelegt, dass der Landkreis Coburg die Baudurchführung der gesamten Maßnahme übernimmt. Dies ist in einer noch abzuschließenden Kreuzungsvereinbarung zwischen Bahn, Landkreis und Stadt zu regeln.

In einem Gespräch am 26.06.2023 hat die Regierung eine Planfeststellung nach Straßenrecht für die gesamte Maßnahme in Aussicht gestellt. Somit ist kein gesondertes Verfahren durch das EBA mehr erforderlich. Derzeit wird die Entwurfsplanung vom Büro SRP, Kronach vervollständigt und auch die Änderungen der Bahnanlagen mit berücksichtigt.

Nach Abstimmung der Unterlagen mit Regierung, Bayerischem Verkehrsministerium, Bundesverkehrsministerium und dem Eisenbahnbundesamt soll das Planfeststellungsverfahren im Frühjahr 2024 vom Landkreis Coburg bei der Regierung beantragt werden.

**18. Kreisstraße CO 16, Ausbau Deponie – KVP Seßlach
HHSt 1.6516.9501**



Verkehrsmonitoring 2020: 847 Kfz/24h, SV 33 (= 3,9 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist frühestens im Jahr 2026 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen müssen auf Grund von Kapazitätsengpässen im Fachbereich auf das Jahr 2024 verschoben werden.

Der dringend erforderliche Radwegneubau vom Kreisverkehrsplatz bis zum Feldweg nach Heilersdorf mit ca. 125 m Länge soll möglichst zeitnah im Zuge des Radverkehrskonzeptes des Landkreises Coburg unter Berücksichtigung von ggf. möglichen Förderprogrammen des Freistaates Bayern erfolgen.

**19. Kreisstraße CO 16, Brücke über die Alster bei Lechenroth
HHSt 1.6516.9504**



Verkehrsmonitoring 2020: 150 Kfz/24h, 6 SV (= 4,0 %)

Die Verwirklichung der Baumaßnahme ist erst im Jahr 2026 vorgesehen. Geplante Voruntersuchungen sind bereits im Jahr 2024 eingeplant.

**20. Kreisstraße CO 16, Ausbau Seßlach – Witzmannsberg mit Brücke über den Grundbach
HHSt 1.6516.9505**

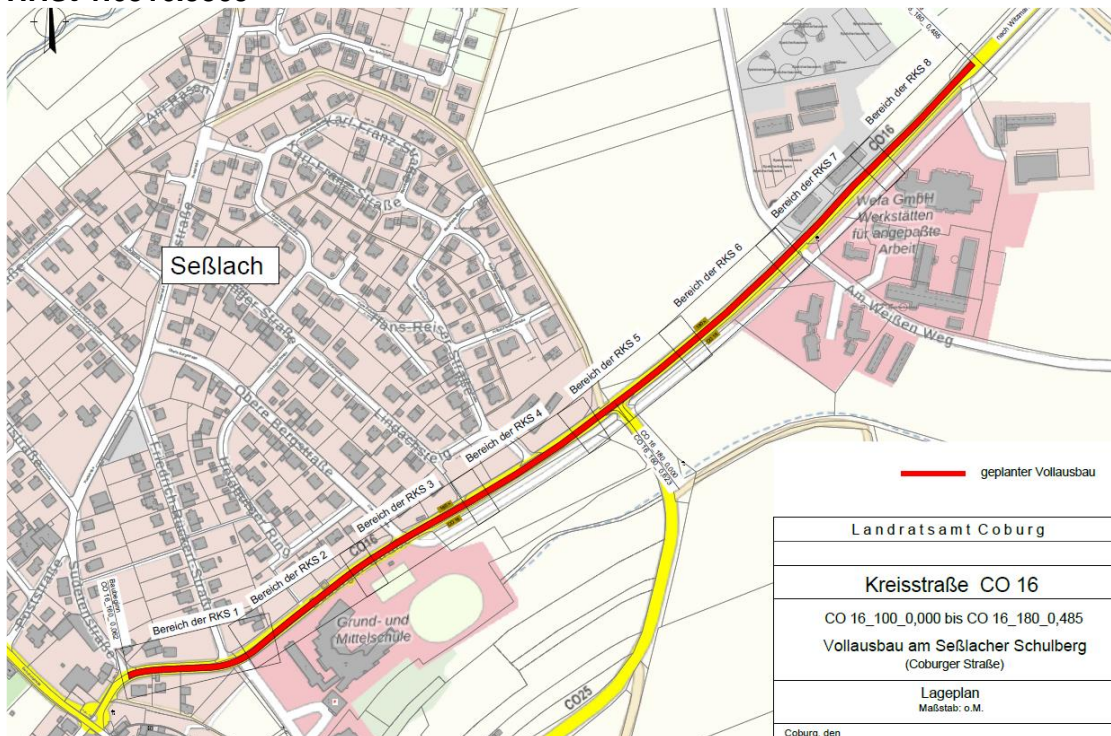


Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Das Büro BaurConsult, Haßfurt plant derzeit die Maßnahme bis zur Leistungsphase 4.

Ein erster Vorentwurf wurde bereits besprochen. Am 29.06.2023 wurde dieser mit den betroffenen Bürgermeistern abgestimmt. Nun soll die Planung bis Ende 2023 abgeschlossen werden. Unmittelbar danach sollen erste Gespräche bezüglich Grunderwerb stattfinden, so dass im Sommer 2024 der Bauentwurf an die Regierung gegeben werden kann. Nach bautechnischer Freigabe und Genehmigung des vorzeitigen Baubeginns soll dann die Ausschreibung der Maßnahme mit Baubeginn im Frühjahr 2025 erfolgen. Die Ausführung der Baumaßnahme ist in mehreren noch nicht festgelegten Bauabschnitten geplant.

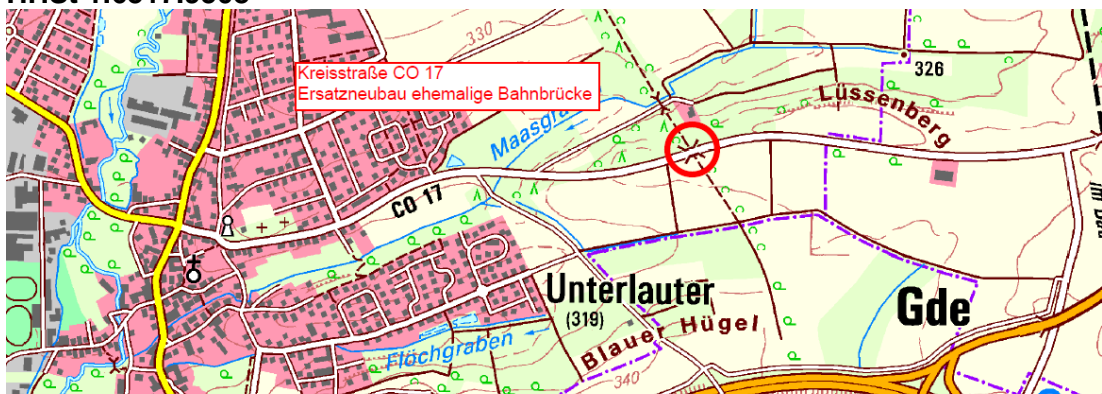
21. Kreisstraße CO 16, Ausbau am Schulberg in Seßlach HHSt 1.6516.9509



Verkehrszählung 2021: 3.684 Kfz/24h, 66 SV (= 1,8 %)

Die Gemeinschaftsmaßnahme von Stadt Seßlach und Landkreis soll federführend vom Landkreis geplant werden. Dazu werden 2023 die gemeinsamen Festlegungen getroffen und die erforderlichen Ingenieurleistungen besprochen. Die Entwurfsplanung soll im September 2024 bei der Regierung eingereicht werden. Der Baubeginn ist in Abstimmung mit dem Ausbau zwischen Seßlach und Witzmannsberg für das Jahr 2025 vorgesehen.

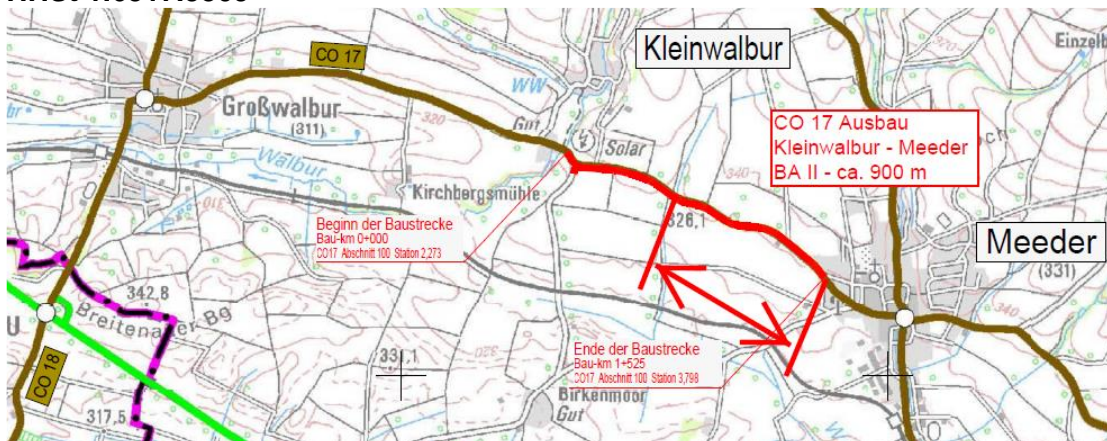
22. Kreisstraße CO 17, Brücke über die ehemalige Bahnlinie bei Unterlauter HHSt 1.6517.9508



Verkehrszählung 2021: 1.828 Kfz/24h, 61 SV (= 3,3 %)

Der Ersatz der Brücke durch einen Durchlass ist erst im Jahr 2026 vorgesehen. Erste Voruntersuchungen erfolgen frühestens im Jahr 2024.

**23. Kreisstraße CO 17, Ausbau Kleinwalbur – Meeder, 2. BA
HHSt 1.6517.9509**

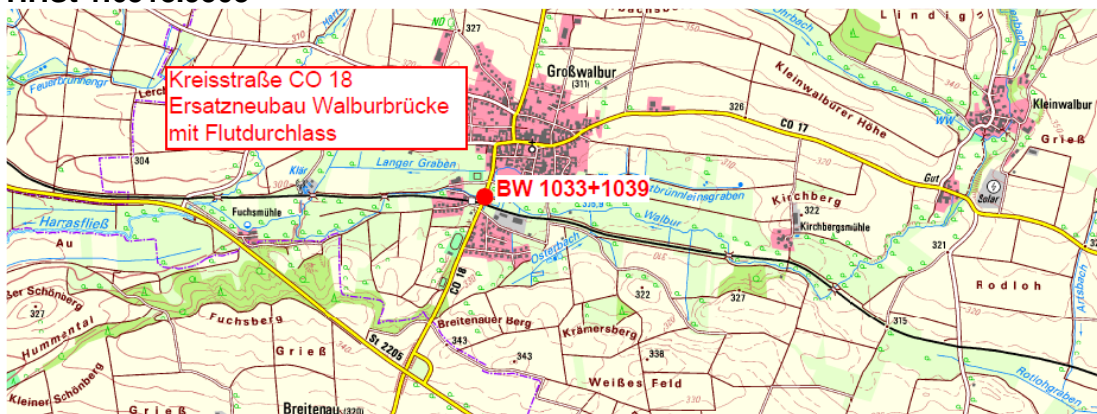


Verkehrszählung 2021: 936 Kfz/24h, 28 SV (= 3,0 %)

Die Anpassung des Bauentwurfes für den zweiten Bauabschnitt durch das Büro König und Kühnel, Weidach ist für das Jahr 2023 vorgesehen. Hierbei ist am Ortseingang Meeder eine enge Abstimmung mit der Gemeinde erforderlich, da hier der Neubau eines Kindergartens geplant ist und in diesem Zusammenhang ggf. auch eine Neuordnung der Schulhauszufahrt erfolgt.

Wegen der sich abzeichnenden Fortschritte beim Grunderwerb war der Baubeginn für das Jahr 2024 vorgesehen. Nach Rücksprache mit dem Staatlichen Bauamt Bamberg wird die CO 17 im Jahr 2024 noch als Umleitungsstrecke für den Bau der St 2205 bei Wiesenfeld benötigt. Daher kann ein Baubeginn erst in 2025 erfolgen. Die Unterlagen sollen trotzdem noch in 2023 der Regierung vorgelegt werden.

**24. Kreisstraße CO 18, Brücke über die Walbur in Großwalbur
HHSt 1.6518.9503**

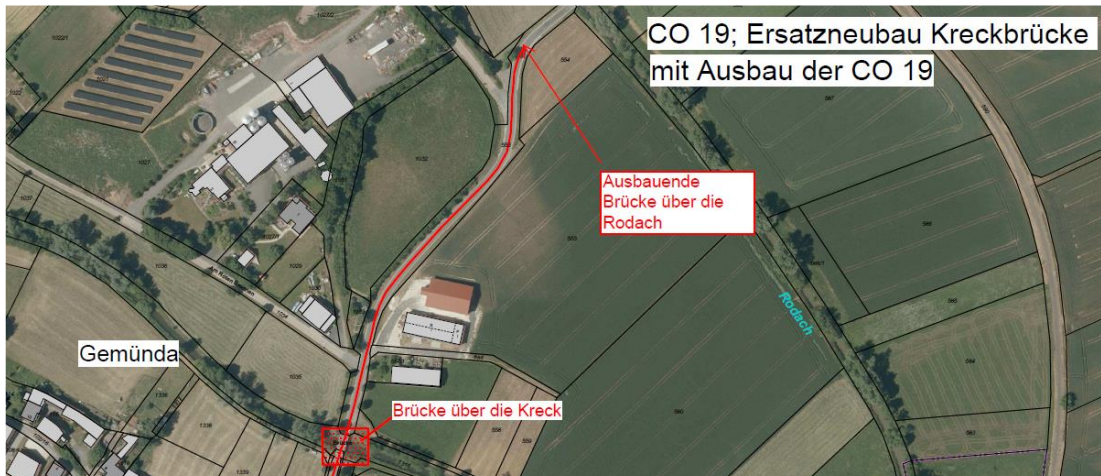


Verkehrszählung 2021: 975 Kfz/24h, 42 SV (= 4,3 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im Jahr 2026 vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2024 fortgesetzt.

Nach Informationen der Bahn sollen mittelfristig am Bahnübergang unmittelbar neben der Brücke Umbauarbeiten vorgenommen werden. Diese sind mit den geplanten Brückenbauarbeiten abzustimmen.

**25. Kreisstraße CO 19, Erneuerung der Kreckbrücke Gemünda, Stadt Seßlach mit Teilausbau der CO 19
HHSt 1.6519.9503**



Verkehrsmonitoring 2020: 299 S Kfz/24h, 10 SV (= 3,3 %)

Die Maßnahme wurde ausgeschrieben und die Bauleistung an die Firma SAR Straßen- und Asphaltbau Rennsteig GmbH, Zella-Mehlis vergeben. Der Baubeginn war am 20.03.2023, die Vollsperrung der Kreisstraße erfolgte am 11.04.

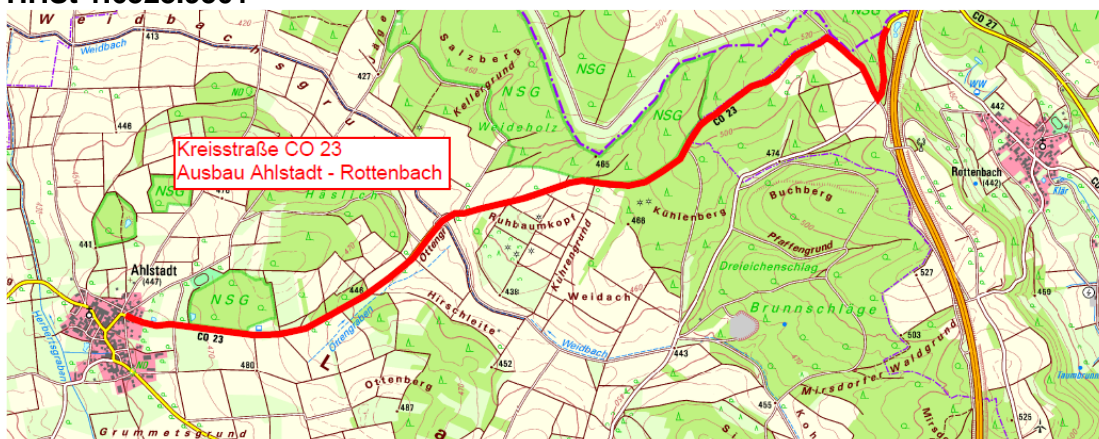
**26. Kreisstraße CO 20, Ausbau in der OD Gleismuthausen im Zuge der Dorferneuerung
HHSt 1.6520.9502**



Verkehrsmonitoring 2020: 502 Kfz/24h, 50 SV (= 10,0 %)

Das vom ALE beauftragte Ingenieurbüro Koenig + Kühnel, Weidach bearbeitet derzeit noch die Vorplanung der Dorferneuerung. Nach Genehmigung und Beauftragung der weiteren Planungsleistungen durch das ALE kann auch der Bauentwurf für die Fördermaßnahme nach BayGFVG und BayFAG erstellt werden. Dies soll noch im Jahr 2023 erfolgen, so dass die Baumaßnahme im Jahr 2024 verwirklicht werden kann. Die Stadt führt erste Vorgespräche bezüglich Grunderwerb.

27. Kreisstraße CO 23, Ausbau Rottenbach - Ahlstadt HHSt 1.6523.9501



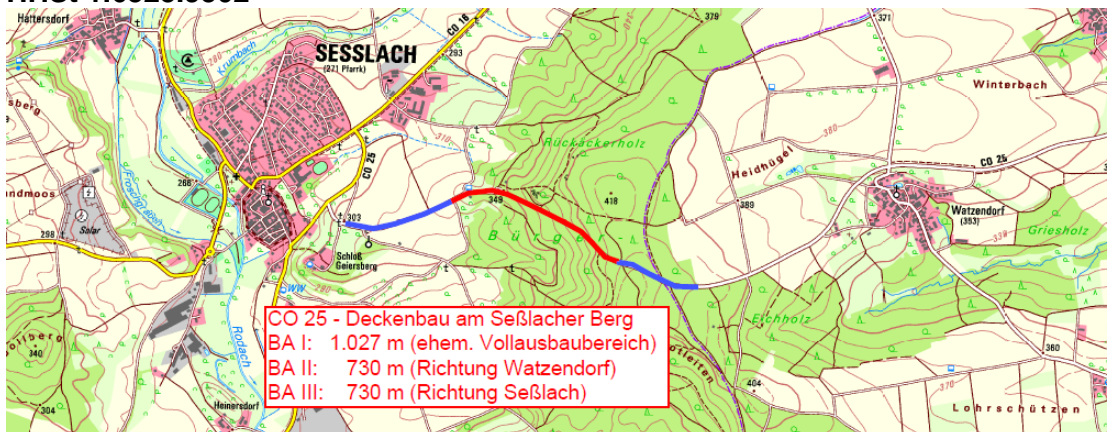
Verkehrszählung 2021: 375 Kfz/24h, 27 SV (= 7,2 %)

Die Baumaßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2027ff vorgesehen.

Nach Fertigstellung der Verlegung der St 2205 bei Wiesenfeld ist nach Untersuchung der Verlagerung von Verkehrsströmen das weitere Vorgehen festzulegen. Erste Vorarbeiten dazu sind für das Jahr 2025 eingeplant.

Um Schaden an der Straße zu verhindern wurde zwischenzeitlich eine Geschwindigkeitsbeschränkung von 50 km/h angeordnet. Wegen der rapide fortschreitenden Verschlechterung des Straßenzustandes und der damit verbundenen Einschränkung der Verkehrssicherheit wird derzeit eine Sperrung für den Schwerverkehr vorbereitet.

28. Kreisstraße CO 25, Ausbau am Seßlacher Berg HHSt 1.6525.9502

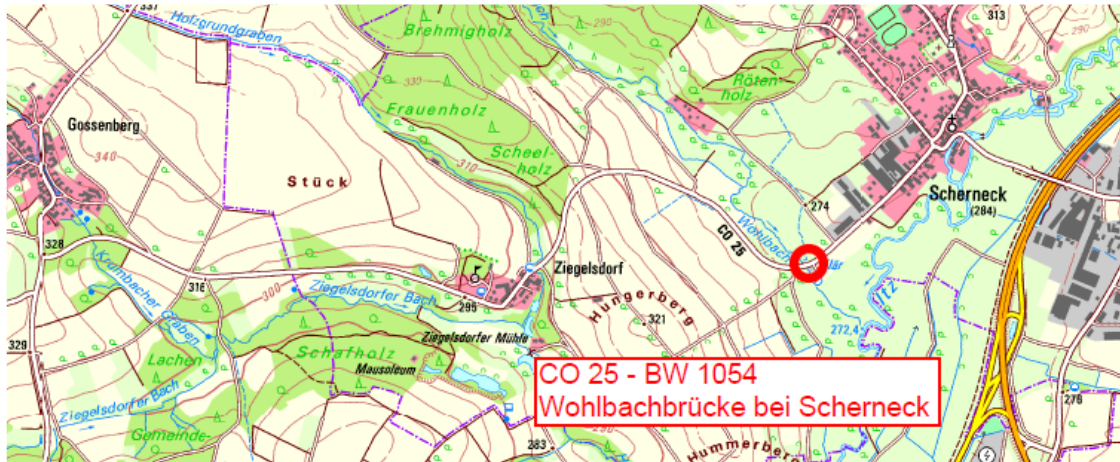


Verkehrszählung 2021: 963 Kfz/24h, 25 SV (= 2,6 %)

Die vorzeitige Baufreigabe durch die Regierung liegt vor und die öffentliche Ausschreibung der Fördermaßnahme und der beiden anschließenden Deckenbauvorhaben erfolgte am 12.05.2023. Zur Submission am 01.06.2023 wurden vier Angebote abgegeben, das günstigste in Höhe von 3.082.516,64 € lag ca. 12 % über der Kostenberechnung. Nach Rückmeldung der Regierung kann die Maßnahme vergeben werden.

Siehe dazu TOP in öffentlicher Sitzung.

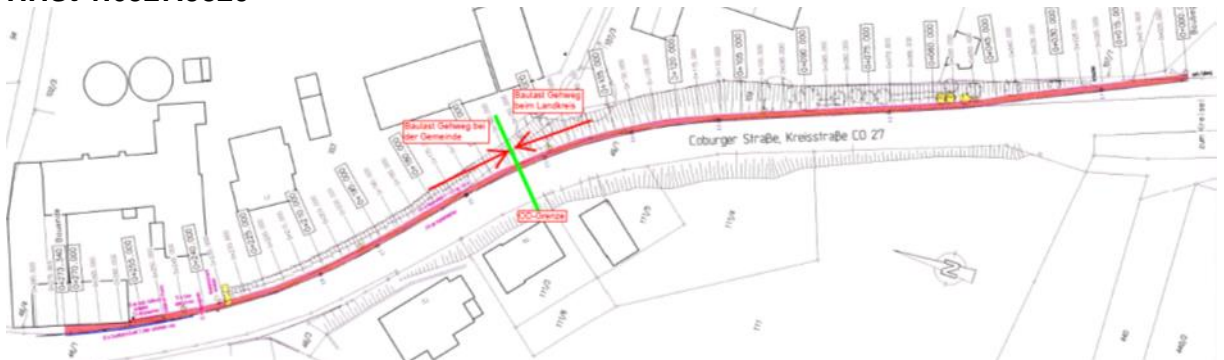
**29. Kreisstraße CO 25, Brücke über den Wohlbach bei Scherneck
HSt 1.6525.9503**



Verkehrszählung 2021: 635 Kfz/24h, 29 SV (= 4,6 %)

Die Baumaßnahme wurde nach Rücksprache mit der Regierung verschoben. Die Ausführung der Maßnahme ist erst im weiteren Finanzbedarf für 2027ff vorgesehen, die Planung wird im Jahr 2025 fortgesetzt.

**30. Kreisstraße CO 27, Gehwegneubau in Unterlauter vom KVP bis zur
Apotheke
HSt 1.6527.9820**



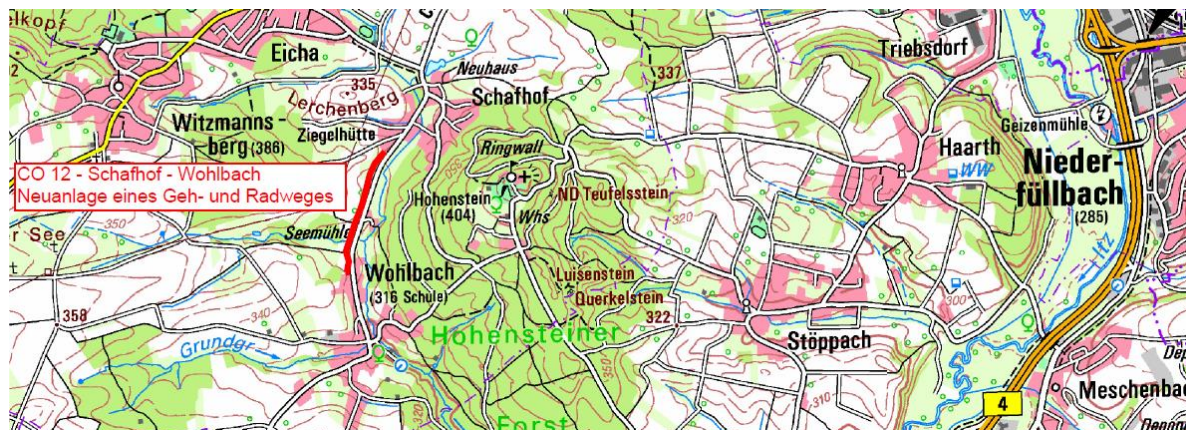
Verkehrsmonitoring 2020: 7.827 Kfz/24h, 204 SV (= 2,6 %)

Die Gemeinschaftsbaumaßnahme von Gemeinde Lautertal und Landkreis ist abgeschlossen, die offizielle Verkehrsfreigabe erfolgte am 05.04.2023.

Federführend für die Maßnahme ist die Gemeinde, welche die Maßnahme vorfinanziert und dem Landkreis die anteiligen Kosten nach Abschluss der Bauarbeiten in Rechnung stellen wird.

Zu Ö 7 Kreisstraße CO 12;
Neuanlage eines Geh- und Radweges Schaffhof - Wohlbach mit Deckenbau

Sachverhalt



Im derzeit gültigen, am 16.02.2023 beschlossenen Investitionsprogramm 2022 bis 2026 des Landkreises Coburg ist unter laufender Nummer 90 die Neuanlage des Geh- und Radweges von Schaffhof nach Wohlbach vorgesehen.

Die Gemeinschaftsmaßnahme, bei der die Gemeinde Ahorn einen Gehweglückenschluss in Wohlbach, eine Abwasserdruckleitung und Maßnahmen der Flurenwässerung mit durchführt, wurde vom Landkreis am 12.05.2023 öffentlich ausgeschrieben. Zur Submission am 01.06.2023 wurden nur zwei Angebote abgegeben, das günstigste in Höhe von 2.852.851,09 € lag ca. 76 % über der Kostenberechnung. Für die einzelnen Teilleistungen wurden in diesem Angebot folgende Preise erzielt

Geh- und Radweg, Fördermaßnahme Landkreis	1.405.615,86€	+ ca. 78 %
Gehweg Fördermaßnahme Gemeinde	129.874,84€	+ ca. 121 %
Deckenbau und Durchlasssanierung Landkreis	396.722,55€	+ ca. 118 %
Druckleitung Gemeinde	846.200,08€	+ ca. 53 %
Flurenwässerung Gemeinde	74.437,77€	+ ca. 74 %

Die Prüfung der Unterlagen zur Kostenberechnung ergab keine Fehler oder Unstimmigkeiten. Im Haushalt des Landkreises sind für die Maßnahme nur Mittel in Höhe von 1.120.000 € eingestellt, es werden aber 1.802.338,41 € benötigt. Da weder die Gemeinde noch der Landkreis die erforderlichen Haushaltsmittel bereitgestellt haben soll nach Abstimmung mit der Gemeinde die Ausschreibung aufgehoben werden. Der entsprechende Gemeinderatsbeschluss soll am 27. Juni erfolgen.

Nach Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen mit der Möglichkeit der losweisen Vergabe sollen die Arbeiten im Herbst 2023 nochmals öffentlich ausgeschrieben werden. Als neuer Baubeginn wird März 2024 vorgesehen. Davon erhoffen sich Landkreis und Gemeinde eine breitere Streuung der Angebote und günstigere Preise.

Ressourcen

Die laufende Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten des Landkreises.

Die erforderlichen Eigenmittel stehen im Investitionsplan 2022 bis 2026 unter der Haushaltsstelle 1.6512.9503 nicht zur Verfügung.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschluss:

Die Ausschreibung der Baumaßnahme Kreisstraße CO 12, Geh- und Radweg Schafhof – Wohlbach wird wegen nicht ausreichender Haushaltsmittel aufgehoben.

Nach Überarbeitung der Ausschreibungsunterlagen sollen die Arbeiten im Herbst 2023 mit der Möglichkeit einer losweisen Vergabe nochmals öffentlich ausgeschrieben werden.

einstimmig

Zu Ö 8 Kreisstraße CO 16;
Verlegung bei Seßlach
Widmung der neugebauten Strecke von insgesamt 0,521 km zur Kreisstraße CO 16

Sachverhalt

In den Jahren 2008 bis 2009 wurde vom Landkreis Coburg die Kreisstraße CO 16 in Form einer Verlegung bei Seßlach neu gebaut.

Die Verlegung der Kreisstraße CO 16 ist im Bereich der Stadt Seßlach aufgrund des schlechten baulichen Zustandes der historischen Sandsteinbrücken vor der Stadtmauer erforderlich geworden.

Am 24.09.2009 erfolgte die Verkehrsfreigabe der neugebauten Kreisstraße CO 16.

Die Strecke der neugebauten Kreisstraße CO 16 erfüllt vom westlichen Ast des Kreisverkehrsplatzes bei Station 130_1,887 bis Station 130_1,937 auf eine Länge von 50 m und von der vorhandenen Kreisstraße CO 16 mittels eines Kreisverkehrsplatzes bei Station 150_0,000 bis zur Einmündung der St 2204 im Bereich des Friedhofes bei Station 150_0,471 auf eine Länge von 471 m und damit auf eine Gesamtlänge von 521 m die Funktion einer Kreisstraße und ist daher zu widmen (Art. 6 Abs. 1 BayStrWG).

Für den Neubau der Kreisstraße CO 16 – Verlegung bei Seßlach ist gem. Art. 6 BayStrWG ein gesondertes Widmungsverfahren durchzuführen.

Als Straßenbaubehörde (Art. 58 Abs. 2 Nr. 2 i.V.m. Art. 6 Abs. 2 Satz 1 BayStrWG) verfügt der Landkreis Coburg die Widmung.

Ressourcen

Die durchzuführende Maßnahme ist eine Pflichtaufgabe des Landkreises.

Bei Annahme dieses Beschlusses werden keine Haushaltsmittel benötigt.

Weitere Personalkapazitäten werden nicht benötigt.

Die räumliche Unterbringung (einschl. Infrastruktur) ist gesichert.

Beschluss:

Der Widmung der neugebauten Strecke auf eine Länge von insgesamt 521 m vom westlichen Ast des Kreisverkehrsplatzes bei Station 130_1,887 bis Station 130_1,937 und von der vorhandenen Kreisstraße CO 16 mittels eines Kreisverkehrsplatzes bei Station 150_0,000 bis an die Einmündung der St 2204 im Bereich des Friedhofes bei Station 150_0,471 zur Kreisstraße CO 16 in der Baulast des Landkreises Coburg wird zugestimmt.

Die Widmung soll zum 01.08.2023 erfolgen.

Der Landrat wird ermächtigt und beauftragt, die Widmungsverfügung zu unterzeichnen.

einstimmig

Zu Ö 9 Anfragen

Kreisrat Carsten Höllein spricht die Schäden (Risse) an der Kreisstraße durch die Stadt Seßlach an. Er fragt hier nach den Haftungsansprüchen.
Laut Patrick Mohr gibt es hier keine, da nur eine ganz dünne Schicht (Deckenbau) aufgebracht worden ist.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 14:45 Uhr.

Coburg, 11.07.2023

Vorsitzender

Schriftführerin

Sebastian Straubel
Landrat

Tanja Angermüller

II. Niederschrift an:

alle Mitglieder des Kreistages zur Kenntnisnahme über das Gremieninformationssystem

III. Niederschrift per Session

- Geschäftsbereich Z Frank Altrichter
- Geschäftsbereich 2 Ulrike Stadter
- Geschäftsbereich 2 Jens Oswald
- Geschäftsbereich 3 David Filberich
- Geschäftsbereich 4 Julia Bauersachs
- S1 Philipp Mitschke
- P 1 Martin Schmitz
- P 2 Martina Berger
- Z 3 Manfred Schilling

zur Kenntnisnahme

IV. Beschlussniederschriften fertigen

V. z. A.